

Tagungsprogramm „Mutterschaft zwischen Konstruktion und Erfahrung“

Arbeitstagung an der Philipps-Universität Marburg 07.-08. Oktober 2016

Freitag, 7. Oktober 2016

15:30 – 16:00 Ankommen und Anmeldung

16:00 – 16:30 Tagungseröffnung

16:30 – 18:00 Panel 1: Diskursive Betrachtungen über Mutterschaft

Samira Baig (Johannes Kepler Universität): Mutterschaft als Herausforderung feministischer Theorie. Eine Diskussion von gleichheits-, differenzfeministischen und poststrukturalistischen Ansätzen

Beatrice Hungeland (Hochschule Magdeburg-Stendal): „Mutterliebe kann Berge versetzen“ - Konzepte von Mutterschaft in (west)deutschen Elternratgebern des 20. Jahrhunderts

Natalie Berner (Ludwig-Maximilians-Universität München): Welches Mutterbild konstruieren die Medien?

18:00 – 19:00 Diskussion mit World Café

Samstag, 8. Oktober 2016

09:00 – 10:20 Panel 2: Erfahrungen von Mutterschaft im Lichte diskursiver Konstruktionen

Tina Jung (Justus-Liebig-Universität Gießen): Dis/Kontinuitäten im Wandel von Gebären und Geburtshilfe: Weibliche Generativität zwischen Selbst- und Fremdbestimmung

Sabine Toppe (Alice Salomon Hochschule Berlin): Konstruktion fürsorglicher Mutterschaft: Lebensentwürfe von Müttern und Bilder von Mütterlichkeit in sozialen und politischen Diskursen des 20. und 21. Jahrhunderts

Anna Sieben (Ruhr-Universität Bochum): Mutterschaft zwischen Rationalisierung und Romantisierung. Überlegungen zur psychologisierten Mutter-Kind-Beziehung

10:20 – 11:00 Diskussion zu den Vorträgen

11:00 – 11:30 Pause

11:30 – 12:20 Katharina Mannhart (Hochschule Mannheim): Mutterschaft heute – Die Frau im Spannungsfeld traditioneller und moderner Erwartungen und ihr Umgang damit. Eine qualitative Untersuchung

Tina Kleikamp (Universität Siegen): Mutterschaftskonzepte von Akademikerinnen: Zwischen Gleichberechtigungsanspruch und Naturalismusdebatte

12:20 – 13:00 Diskussion zu den Vorträgen

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 15:50 Panel 3: Mutterschaft im intrapsychischen und intersubjektiven Erleben

Merve Winter (Psychologische Hochschule Berlin): Mutterschaft in zeitgenössischen TV-Serien am Beispiel der Serie „Homeland“

Janine Schallat (Stiftung Universität Hildesheim): Doppelte Mutterschaft innerhalb lesbischer Elternschaft

Karin Deis (Universität zu Köln): Körpererleben bei ungewollter Kinderlosigkeit. Eine Interviewstudie mit betroffenen Frauen.

15:50 – 17:00 Diskussion und Abschluss